

# Tumorkonferenz im Darmzentrum

Die **interdisziplinäre viszeralmedizinisch onkologische Konferenz** (Tumorkonferenz) besteht in einer wöchentlichen Besprechung der behandelten Patienten mit Dickdarm - oder Enddarmkrebs.

Im Wesentlichen wird hier von den Spezialisten der beteiligten Kliniken unter Wertung aller erhobenen Befunde die weitere Behandlungsstrategie nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und den vorgegebenen Leitlinien im Konsens festgelegt, um den Patienten die Behandlung mit der besten Prognose und der bestmöglichen Lebensqualität zu empfehlen.



Bild Tumorkonferenz v.l.n.r. Drs. Gnauert, Kleber, Siech, Meiborg

## Wer bildet die Tumorkonferenz?

1 Chef- oder Oberarzt :

- der Klinik für Chirurgie I ( 1 Visceralchirurg/in),
- der Klinik für Innere Medizin I ( 1 gastroenterologischer Onkologe) ,
- der Radiologie sowie
- ein Pathologe und
- ein Strahlentherapeut aus den kooperierenden Praxen im Hause

die sogenannten „**Kernbereiche**“ des **Aalener Darmzentrum ADC**.

## Welche Patienten werden besprochen?

- alle Patienten mit der Diagnose eines colorektalen Karzinoms
- Präoperative Fälle

Zwingend müssen alle Patienten mit Karzinomen des Enddarmes vorgestellt werden; alle Patienten mit Dickdarmkarzinomen können vorgestellt werden.

Es geht um die Frage:

- Bestrahlung?
- Chemotherapie?
- Radiochemotherapie?
- Operation?

..unter Berücksichtigung des allgemeinen Operationsrisikos.

## **Nach der Operation**

Es wird das Ergebnis der Operation berichtet, die weiteren Therapiemöglichkeiten werden diskutiert und die Empfehlung als Protokoll elektronisch dokumentiert .

Dieses Ergebnis wird vom zuständigen Arzt mit dem Patienten besprochen.

## **Wann und wo findet die Tumorkonferenz des Darmzentrums statt?**

Jeden Mittwoch Nachmittag, 15:30 bis 16:30 Uhr  
Im Röntgenbesprechungsraum Nr. 1010 , Ebene 2.

**Hausärzte und niedergelassene Fachärzte haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Patienten selbst vorzustellen.**

Anmeldungen bis Mittwoch 12 Uhr  
über das Sekretariat Chirurgie I  
Fr. Ridderskamp  
Tel. 55-1101, Fax 55 -1103.